

LEHRPLAN FÜR DAS ERGÄNZUNGSFACH WIRTSCHAFT UND RECHT

A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.
Wochenstunden				4

B. Didaktische Konzeption

(1) Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht baut auf den im Fach Einführung in Wirtschaft und Recht vermittelten Grundlagen auf. Der Unterricht erfolgt dabei themenzentriert und legt besonderen Wert auf einen ganzheitlichen Blick auf ausgewählte Probleme aus den Perspektiven Recht, Betriebs- und Volkswirtschaft.

Die Lerninhalte sollen Themen aus der Erfahrungswelt der Schüler beinhalten. Die Grobinhalte bieten einen unterschiedlichen Blickwinkel auf diese Themen. So gibt es bei den Grobinhalten den Blickwinkel der Volkswirtschaft, der Betriebswirtschaft, des Rechts und der Politik.

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, selbst aufzuzeichnen und begründet zu beurteilen, sowie sich zu wirtschaftspolitischen Problemen und deren Lösungsvorschlägen eine eigene differenzierte Meinung zu bilden. Sie analysieren die Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und ihrer Umwelt. Sie gewinnen dabei Einsicht in Entscheidungsprozesse und Zielkonflikte, damit sie selbst befähigt werden, eigene zukunftsgerichtete Entscheidungsgrundlagen mit Vor- und Nachteilen auszuarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die rechtlichen Aspekte der behandelten Themen und können einschlägige Bestimmungen anwenden. Mit diesen Grundlagen besitzen sie wichtige Voraussetzungen, um in der Gesellschaft verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen.

(2) Überfachliche Kompetenzen

Das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht fördert besonders

Reflexive Fähigkeiten

- Modelle in grafischer und verbaler Form als vereinfachte Darstellungen der Wirklichkeit beschreiben, selbst erstellen und analysieren
- In Alternativen denken und aufgrund sachlicher Überlegungen abwägen und entscheiden zu können
- Die Qualität von Quellen kritisch einschätzen und deren Aussagekraft beurteilen

- Das eigene Verhalten unter sozialen, ökologischen und ethischen Gesichtspunkten kritisch hinterfragen

Sozialkompetenz

- Teamarbeit so organisieren, dass die spezifischen Fähigkeiten der Teammitglieder ein effizientes, effektives und arbeitsteiliges Arbeiten ermöglichen
- Kompromisse aushandeln und mittragen

Sprachkompetenz

- Fach- und Gesetzestexte sowie anspruchsvolle Zeitungsartikel in der Gesamtaussage und in den Einzelheiten korrekt erfassen, schriftlich zusammenfassen und mit eigenen Beispielen zu ergänzen

IKT-Kompetenz

- Quantitative Probleme numerisch aufbereiten sowie grafisch darstellen und lösen
- Datenangebote wichtiger Institutionen und Behörden gezielt nutzen

Interessen

- Die Beteiligung an wirtschaftlichen, rechtlichen und/oder politischen Prozessen üben (z.B. Konsumententscheidungen fällen, produzieren, anlegen, wählen, diskutieren, Regeln ausarbeiten und konsequent einhalten)

(3) Querverbindung zu anderen Fächern

- Mathematik, z.B. Gleichgewichtsberechnungen und Kurvendiskussion
- Geschichte, z.B. historische Aufarbeitung der Arbeiterbewegung
- Geografie, z.B. globale Sicht auf unterschiedliche Arbeitsbedingungen und Arbeitsproduktivität

C. Klassen-Lehrpläne

Die Lerngebiete sind verbindlich. Die Grobinhalte und fachlichen Kompetenzen sind Pflicht-Optionen, aus denen die Lehrpersonen die definitive Auswahl treffen.

4. Klasse

1. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zum Thema Arbeit

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • BWL • VWL • Recht • Politik 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Produktionsfaktors Arbeit für ein Unternehmen einschätzen. • Massnahmen zur Motivation und Honorierung der Mitarbeitenden im betrieblichen Kontext ausarbeiten und z.B. der Geschäftsleitung und/oder den Mitarbeitenden vorschlagen. • den Arbeitsmarkt im Modell analysieren und Auswirkungen von Eingriffen erklären. • Ursachen und Massnahmen zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit beschreiben und Methoden zu deren Messung aufzeigen. • wichtige privat- und öffentlich-rechtliche Bestimmungen zu Arbeitsverhältnissen anwenden. • das Wesen der Gesamtarbeitsverträge im gesellschaftlichen Kontext beurteilen. • arbeitsrechtliche Streitigkeiten anhand von Bundesgerichtsurteilen zusammenfassen und eine eigene sachliche Beurteilung abgeben. • neue, politische Vorstösse und Ideen zu Arbeitszeitregelung, Ferien, Entlohnung, etc. aus der Perspektive von unterschiedlichen Interessengruppen betrachten und diskutieren.

2. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zum Thema Konsum

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • BWL 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ein Produkt einen Marketingmix auf

<ul style="list-style-type: none"> • VWL • Recht • Politik 	<p>Basis des 4P-Modells gestalten und evtl. mit weiteren P's, wie Personal, ergänzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsumententscheidungen mithilfe eines Budgets planen. • externe Effekte des Konsums mikroökonomisch analysieren. • unterschiedliche Nachfragerverhalten beschreiben. • Darlehensvertrag und Konsumkreditverträge vergleichen. • Vor- und Nachteile von Konsumentenschutzmassnahmen abwägen. • Auswirkungen von politischen Entscheidungen auf das Konsumverhalten und die anbietenden Unternehmungen aufzeigen und erläutern.
---	---

3. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zum Thema Wohnen

Grob Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • BWL • VWL • Recht • Politik 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsgrundlagen für die Wahl eines Wohnobjektes (Miete, Kauf) erarbeiten. • Varianten zur Finanzierung von Wohneigentum vergleichen. • die Auswirkungen des Mietrechts auf Angebot und Nachfrage im Wohnungsmarkt analysieren. • die aktuelle Wohnmarktsituation analysieren und wenn nötig politische Lösungsvorschläge ausarbeiten. • mietrechtliche Konflikte mithilfe des Gesetzes und weiteren Quellen (z.B. Bundesgerichtsentscheide) lösen. • staatliche Eingriffe in den Wohnungsmarkt (z.B. Änderungen des Eigenmietwertes, Wohnbauförderungen und Bausparen) aufzeigen und kritisch diskutieren.

4. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zum Thema Sparen und Anlegen

Grobhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • BWL • VWL • Recht • Politik 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Anlage- und Sparmöglichkeiten mit entsprechenden Risikoprofilen beurteilen und eine Drittperson beraten. • Bestandes (Vermögen unter Einschluss der Pensionskassengelder)- und Stromgrößen (Einkommen) unterscheiden. • Arten von Steuern unterscheiden und anhand einfacher Beispiele berechnen. • Wohlfahrts- und Verteilungseffekte von verschiedenen Steuermodellen beschreiben. • Föderalismus und Steuerwettbewerb in einen Zusammenhang bringen. • rechtliche Einflüsse auf die Vermögensbildung und das Einkommen mit Vor- und Nachteilen für natürliche Personen aufzeigen. • Steuerdelikte im internationalen Kontext einordnen. • eine kritische Diskussion über das schweizerische Bankgeheimnis führen.

5. Lerngebiet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zum Thema Globalisierung

Grobhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • BWL • VWL 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • logistische und führungstechnische Lösungen für aktuelle Herausforderungen von Schweizer Unternehmen ausarbeiten. • Produktionsabläufe im In- und Ausland anhand von Flow-Charts aufzeigen und kommentieren. • den komparativen Vorteil anhand eines selbstgewählten Beispiels erklären. • geld- und währungspolitische Auswirkungen in Kausalketten aufzeigen.

- Recht

- Politik

- länderspezifische rechtliche Bestimmungen (z.B. Umweltschutzbestimmungen, arbeitsrechtliche Bestimmungen etc.) mit deren Chancen und Risiken analysieren.

- Einflüsse unterschiedlicher politischer Systeme auf die Wirtschaft erklären.